

Therapie der Posttraumatischen Belastungsstörung

Es entspricht in der Regel dem Wunsch von Akut-Traumatisierten wie auch den vorgegebenen Möglichkeiten im ambulanten und stationären Rahmen, eine fokussierte, effektive, auf das Ereignis und die dadurch hervorgerufenen Symptome bezogene Traumatherapie zu erhalten.

Im Workshop wird ein 7-stufiges kognitiv-behaviorales mit EMDR kombiniertes Konzept vorgestellt, das eine umfassende Bearbeitung der Traumasymptomatik ermöglicht.

Die Stufen sind:

1. Stabilisierung, Exploration und Diagnostik
2. Vermittlung des Therapierationals
3. Kontrollierte Traumaexposition
4. Exposition in sensu
5. EMDR
6. Exposition in vivo
7. Nachbesprechung

Die einzelnen Stufen werden theoretisch vorgestellt und durch Videodemonstrationen aus Behandlungen des Kursleiters verdeutlicht.

Literaturempfehlung:

Maercker, A. (Hg.) (2003). Therapie der posttraumatischen Belastungsstörungen. Springer Berlin, 2. Auflage.

Informationen zum SBK und zum Kursleiter unter: www.traumabewaeltigung.de